



An
Eltern der Schüler*innen der 8. Klassen

5.5.2022

Workshopwoche Klasse 8 ‚Konstanz, Kreuzlingen & ich‘ vom 30. Mai. – 3. Juni 2022

Liebe Eltern der 8. Klasse,
wir freuen uns Ihnen mitteilen zu können, dass es uns in diesem Schuljahr wieder gelungen ist, im Rahmen des Pubertätsstufenkonzepts *"Konstanz, Kreuzlingen und ich"* eine Workshopwoche zu organisieren. Hier wählen Ihre Kinder zwei verschiedene Workshops aus, an denen sie für jeweils zwei Tage teilnehmen möchten. Die Workshopwoche wird vom 30. Mai bis zum 3. Juni 2022 stattfinden.

Die allermeisten Workshops werden in Präsenz stattfinden und werden durch externe Partner organisiert, betreut und durchgeführt. Eine Übersicht der angebotenen Workshops finden Sie in der Anlage. Das ausführliche Programm finden Sie als Aushang in der Schule oder im Moodle-Kurs der Workshopwoche. Bitte beachten Sie dort die Hinweise bei den Workshopbeschreibungen. Beginn ist in der Regel jeweils 9.00 Uhr am angegebenen Treffpunkt. Die Workshops werden in der Regel um 13.00 Uhr beendet – Bitte beachten Sie auch hier die Angaben auf den Ausschreibungstexten. Die Projektleiter werden die Anwesenheit kontrollieren und an die Schule melden. Zudem werden alle Projekte von einer Lehrkraft besucht.

Für die Durchführung der Workshops benötigen wir einen Eigenanteil jedes Schülers / jeder Schülerin von **10.- €**. Wir bitten Sie, diesen Betrag möglichst rasch bei den Klassenlehrern abzugeben. Für den Fall einer Erkrankung (o. Ä.) kann i.d.R. keine Rückerstattung erfolgen, da die Projekte zum Zeitpunkt der Durchführung bereits geplant und auch finanziert sind. Wir danken an dieser Stelle auch dem Verein der Freunde, der uns finanziell großzügig unter die Arme greift.

Bitte bestätigen Sie Ihr Einverständnis zu diesen Rahmenbedingungen mit Ihrer Unterschrift. Wir bitten Sie, den Abschnitt unten ebenso möglichst rasch (**bis spätestens 13. Mai 2022**) den Klassenlehrern zukommen zu lassen.

Vielen Dank und viele Grüße

Dr. Norina Procopan & Tobias Haas

Einverständniserklärung

Hiermit erkläre ich mich damit einverstanden, dass mein Kind,

..... (Vor- & Zuname), an dem Pubertätsstufen-Workshoptag mit den oben beschriebenen Rahmenbedingungen teilnimmt.

Name

Datum / Unterschrift





WORKSHOP Nr. 1

Modebewusst – Mode bewusst

(*Alice Dufour*)

Beschreibung:

- 1) Was schlummert unbenutzt in unseren Schränken? Und aus welchen Gründen?
- 2) Welchen materiellen Wert haben diese Kleidungsstücke? Wertschätzung!
- 3) Was fällt uns ein, um solche neu zu verwerten?
- 4) Upcycling – Recycling – Neue Mode
- 5) Kreative Gedanken umsetzen, Konzepte entwickeln
- 6) Freude an persönlicher Gestaltung mit kleinem Budget.

Am ersten Tag mitzubringen sind

- 1-2 Kleidungsstücke, die ungebraucht im Schrank schlummern (eventuell auch von Eltern).
- Ein Foto vom Schrankinnenleben, mit dem Mobiltelefon (zum Spaß nicht als Kritik!)

Am zweiten Tag, bitte mitbringen, was das Nähkästchen hergibt:

- Bänder,
- Stoffreste,
- Knöpfe,
- Zierborten,
- Spitzenborten
- usw.

Zeichenmaterial, Nadeln, Garn, Stecknadeln und Scheren werden gestellt.

Veranstaltungsort:	Am Alexander-von-Humboldt Gymnasium Raum 202
---------------------------	---

Uhrzeit	9.00 - ca. 13.00 Uhr (Module 1 & 2)
----------------	-------------------------------------

Besondere Hinweise:

Maximal 15 Teilnehmer*innen





WORKSHOP Nr. 2

Energieautarkie

(Universität Konstanz)

Beschreibung:

Energieversorgung ohne Netzanschluss

Erneuerbare Energien sind ein wichtiger Baustein, CO₂ Emissionen zu reduzieren und mittelfristig vollständig zu verhindern. Solarzellen und Windkraftanlagen haben das Potenzial genug Energie zu produzieren. Allerdings liefern diese die Energie nur zu bestimmten Zeiten, während die Energieversorgung durchgängig gewährleistet werden muss.

Daher sind Energiespeicher notwendig, die eine bedarfsorientierte lückenlose Versorgung mit Energie ermöglichen. In diesem Workshop wollen wir uns anschauen, wie die Zukunft der Energieversorgung aussehen kann. Wir werden uns anschauen, wie Energieautarkie – also völlige Unabhängigkeit von Netz – z.B. für Wohnhäuser ermöglicht werden kann, was die Voraussetzungen dafür sind und was deren Realisierung derzeit noch im Wege steht.

Der Workshop wird theoretische und experimentelle Anteile beinhalten und an der Universität Konstanz stattfinden.

Veranstaltungsort:	Universität Konstanz, Raum P622-P625
---------------------------	--------------------------------------

Uhrzeit	9.00 - ca. 13.00 Uhr (nur Modul 1)
----------------	------------------------------------

Besondere Hinweise:

Maximale Teilnehmerzahl: 12





WORKSHOP Nr. 3

zuKon 2030: „Fit für eine nachhaltige Zukunft“ (Schülerlabor Chemie der Universität Konstanz)

Beschreibung:

Die fiktive Wissenschaftskonferenz „ZuKon 2030“ steht an! Du und sämtliche anderen Wissenschaftler*innen und Spezialist*innen auf dem Gebiet der Nachhaltigkeit treffen sich, um Herausforderungen und Probleme im Bereich der Nachhaltigkeit zu identifizieren, zu thematisieren und zu diskutieren. Was bedeutet Nachhaltigkeit eigentlich? Was sind die Gefahren und Herausforderungen der Gegenwart? Und was sind diese 17 globalen Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen? Zu der Konferenz werden spannende Gäste eingeladen, die mehr über einzelne Aspekte und ihre Forschung erzählen, zum Beispiel über das Korallensterben und sauberes Wasser. Auch das Ehepaar Acula, beide prominente Wissenschaftler*innen, waren eingeladen, um die Forschungsergebnisse eigentlich auf der Konferenz vorzustellen. Doch sie tauchen wegen eines Notfalls nicht auf, stattdessen übersenden sie Dir und den anderen Wissenschaftler*innen der Konferenz Materialien oder ihre Forschungstagebücher, damit Ihr die Ergebnisse nachstellen könnt!

Im Rahmen des 2-tätigen Angebots befassen wir uns mit verschiedenen Aspekten der Nachhaltigkeit und gehen mithilfe von Experimenten verschiedenen „Nachhaltigkeitsproblemen“ auf den Grund.

Veranstaltungsort: Schülerlabor der Universität Konstanz (R502-504)

Uhrzeit 9.00 - ca. 13.00 Uhr (Module 1 & 2)

Hinweis für den digitalen Workshop für Eltern:

Für die Teilnahme am Workshop ist das Mitbringen einer separaten Einverständniserklärung mit der Unterschrift der*des Erziehungsberechtigten auf S. 5 und 8 erforderlich, die im Moodlekurs der Workshopwoche oder unter dem folgenden QR-Code abgerufen oder über eine Anfrage per E-Mail an schuelerlabor@uni-konstanz.de erhalten werden kann:



Bitte beachten Sie, dass für die Veranstaltung die zudem Zeitpunkt gültigen Corona-Regelungen der Universität Konstanz gelten und es somit zu kurzfristigen Änderungen kommen kann.
Maximal 15 Teilnehmer*innen



WORKSHOP Nr. 4

KI und autonomes Fahren – Von intelligenten Navigationsgeräten zu autonomem Fahren

(KI macht Schule, Universität Konstanz)

Beschreibung:

Finde heraus, wie Künstliche Intelligenz unseren Alltag bereits verändert und in Zukunft weiter verändern wird! Wie funktionieren beispielsweise Navigationssysteme und was genau steckt hinter dem autonomen Fahren? Mit welchen technischen Herausforderungen haben die Ingenieurinnen und Ingenieure dabei zu kämpfen und welche gesellschaftlichen und ethischen Chancen und Risiken gibt es?

Was du lernen wirst

Grundlagen und Orientierungswissen:

- Finde heraus, warum Künstliche Intelligenz ein unglaublich wichtiges wissenschaftliches und technologisches Feld ist und wie sie bereits heute in der Automobilbranche angewendet wird.
- Lerne mehr über die Geschichte und die Grundlagen von selbstfahrenden Autos und wie diese mit den KI-Feldern der Robotik und der Computer Vision zusammenhängen.

Hands-On Übungen:

- Lerne durch interaktive digitale Arbeitsblätter wie Computer Bilder sehen und wie sie aus Daten lernen können.
- Entwickle dein eigenes KI-System, das Straßenschilder und Fahrbahnkurven automatisch erkennt.
- Lerne anhand von deinem eigenen KI-System, was zurzeit die größten Herausforderungen im autonomen Fahren sind und warum für das Maschinelle Lernen so viel Daten benötigt werden.
- Lerne, wie selbstfahrende Autos sich auf Straßen zurechtfinden, Kollisionen vermeiden und ihre Routen planen.

KI-Anwendungen und gesellschaftlich-ethische Perspektive:

- Diskutiere mit anderen Schülerinnen und Schülern, wie autonomes Fahren unser Leben und die Gesellschaft in Zukunft verändern könnte, welche Veränderungen ihr positiv und welche ihr negativ einschätzt und wie wir die weitere Entwicklung ethisch gestalten können.

Veranstaltungsort:	Universität Konstanz <i>(Infos zum Ort erhaltet ihr nach dem Ausfüllen der Datenschutzerklärung – siehe Besondere Hinweise)</i>
Uhrzeit	9.00 - ca. 13.00 Uhr (nur Modul 1)

Besondere Hinweise:

Maximal 20 TeilnehmerInnen

Der Kurs wird an der Uni Konstanz stattfinden. Für Informationen zum Ablauf, zum genauen Ort etc. fülle bitte die folgende Datenschutzerklärung aus: <https://forms.gle/Z8ejQc46wTsCyeweA>

Dann gelangst du zu allen weiteren Informationen.





WORKSHOP Nr. 5

KI und Kunst – Vom kreativen Computer zu intelligenten Pinseln

(KI macht Schule, Universität Konstanz)

Beschreibung:

KI-Systeme können zwar besser Schach und Go spielen als die talentiertesten Menschen, aber an Kreativität werden sie sich bestimmt nie mit uns messen können – oder? Neueste Entwicklungen im Bereich der computer-generierten Bilder und Musikstücke stellen diese Überzeugung zunehmend in Frage. In diesem Kursmodul beschäftigen wir uns damit, wie Kunst-erzeugende Künstliche Intelligenz funktioniert und wer dabei eigentlich kreativ ist – die Entwickler:innen oder die Algorithmen? Oder sind die KI-Programme nichts weiter als intelligentere Pinsel und die kreative Leistung bleibt weiterhin bei den Künstlerinnen und Künstlern?

Was du lernen wirst

Grundlagen und Orientierungswissen:

- Finde heraus, was Künstliche Intelligenz ist und wie sie mit Maschinellern Lernen, Robotik, Computer Vision und natürlicher Sprachverarbeitung zusammenhängt.
- Lerne mehr über Algorithmen und über die Geschichte der KI-Forschung.
- Male mit KI-Unterstützung dein eigenes Kunstwerk.

Hands-On Übungen:

- Lerne durch interaktive digitale Arbeitsblätter wie Computer Bilder sehen und wie sie aus Daten lernen können.
- Entwickle dein eigenes KI-System, das Objekte und Formen automatisch erkennt.
- Lerne, wie KI-Systeme den Malstil von bekannten Künstlerinnen und Künstlern nachahmen können.

KI-Anwendungen und gesellschaftlich-ethische Perspektive:

- Diskutiere mit anderen Schülerinnen und Schülern, ob Computer tatsächlich kreativ sein können und was die Antwort auf diese Frage für Künstlerinnen und Künstler bedeutet.
- Sei im Team selbst kreativ und erstelle eine Collage von beeindruckenden KI-Kunstwerken und diskutiere ethische Chancen und Risiken.

Veranstaltungsort:	Universität Konstanz <i>(Infos zum Ort erhaltet ihr nach dem Ausfüllen der Datenschutzerklärung – siehe Besondere Hinweise)</i>
Uhrzeit	9.00 - ca. 13.00 Uhr (nur Modul 2)

Besondere Hinweise:

Maximal 18 TeilnehmerInnen

Für Informationen zum Ablauf, zum genauen Ort etc. fülle bitte die folgende Datenschutzerklärung aus: <https://forms.gle/prGCiEirvqZDUigk9> → Dann gelangst du zu allen weiteren Informationen.



WORKSHOP Nr. 6

Planetarium & Sternwarte

(Bodenseeplanetarium & Sternwarte)

Beschreibung:

Dieser Workshop bietet erste Einblicke in die faszinierende Welt der Astronomie.

Wir werden uns mit zahlreichen spannenden und wichtigen Fragen beschäftigen:

- Wie ist das Weltall aufgebaut?
- Was sind Galaxien, Sterne, Planeten und Monde und
- wo ist der Platz unserer Erde im unendlichen Raum?
- Wie erkenne ich Sternbilder?
- Was sind Schwarze Löcher und Supernovae?

Die Handhabung einer Sternkarte wird instruiert. Es besteht die Möglichkeit, eine solche für voraussichtlich 20 € zu erwerben.

Und natürlich werden wir der Frage nachspüren, ob wir allein im Universum sind. Ob sie irgendwo da draußen sind, unsere kosmischen Brüder und Schwestern...

Veranstaltungsort:	Bodenseeplanetarium und Sternwarte Kreuzlingen
---------------------------	--

Uhrzeit	9.00 - ca. 13.00 Uhr (nur Modul 2)
----------------	------------------------------------

Besondere Hinweise:

(bitte an ggfs. notwendige Ausweise und Visas denken)





WORKSHOP Nr. 7

Einheizen! Abtauchen! Ausbaden!

Wir machen eine Ausstellung im Seemuseum
(*Seemuseum Kreuzlingen*)

Beschreibung:

Im Seemuseum Kreuzlingen warten unzählige Geschichten darauf, entdeckt, erforscht und erzählt zu werden: Auf zwei Stockwerken zeigen eindruckliche Originalobjekte die Geschichte der Schifffahrt und der Fischerei auf dem Bodensee sowie des geheimnisvollen Schiffswracks JURA. Lärmige Maschinentelegraphen, geborgene Schuhe vom Seegrund oder ausgeklügelte Fangnetze zeugen von fast vergessenen Berufen und Tätigkeiten rund um den See. Im Modul ergründen die Teilnehmenden die Geschichte dieser Berufe in den Museumsstücken und erzählen diese in einer eigenen Ausstellung in der Ausstellung.

Gesucht werden Ausstellungsmacher*innen, Geschichtenerzähler*innen sowie grafisch und organisatorisch begabte Lernende. Die so entstandene Ausstellung wird während rund zwei Wochen im Seemuseum zu sehen sein.

Das Seemuseum Kreuzlingen widmet sich seit 1993 den Themen Schifffahrt, Fischerei und Wasser mit Fokus auf die Bodenseeregion. An der Schnittstelle von Natur- und Kulturwissenschaften sowie gesellschaftlichen Fragestellungen lädt das Seemuseum zum Entdecken, Erleben und Diskutieren ein.

Das Museum bietet sich Lernende als einzigartiger außerschulischer Lernort am Bodensee zu seerelevanten Themen an. Einzigartige Objekte zeigen die Welt der Fischer um 1900, anschaulich verdeutlichen historische Schiffe, Artefakte und Modelle die Geschichte der Schifffahrt durch die Jahrhunderte. Mysteriöse Fundstücke aus dem versunkenen Dampfschiff JURA laden zu einem Tauchgang auf den Seegrund – ohne nass zu werden. Die Schüler*innen können in diesen zwei Modulen gemeinsam Neues über Schifffahrt und Fischerei am Bodensee erfahren und erhalten einmalige Einblicke in die vielseitige Tätigkeit in einem Museum.

Am Anfang des Workshops steht der Aspekt des Kennenlernens im Fokus: Was ist ein Museum im Allgemeinen und das Seemuseum Kreuzlingen im Besonderen? Wer besucht das Museum und wer arbeitet dort? Mit einem Blick hinter die Kulissen starten wir unsere Erkundungen. Eine Führung kreuz und quer durch das Seemuseum erleichtert den Schüler*innen den ersten Zugang, baut Hemmschwellen ab und macht Lust, selbst aktiv zu werden. Auf dem Rundgang vertiefen wir auch genau jene Themen, mit denen sich die Schülerinnen und Schüler schließlich weiterführend beschäftigen werden.

Im Seeschulzimmer werden wir einen Perspektivenwechsel vornehmen und gemeinsam die Grundlagen erarbeiten, die eine gute Objektpräsentation ausmachen. Ausgerüstet mit diesen Werkzeugen erarbeiten die Teilnehmenden in Kleingruppen anhand eines oder mehrerer Objekte die Geschichte eines Berufs am und auf dem See. Sie recherchieren, erarbeiten, diskutieren und planen die inhaltliche und grafische Präsentation des gewählten Berufs in der Ausstellung.

Veranstaltungsort:	Seemuseum Kreuzlingen Seeweg 3 in 8280 Kreuzlingen
Uhrzeit	9.00 - ca. 13.00 Uhr (nur Modul 1)

Besondere Hinweise:

(bitte an ggfs. notwendige Ausweise und Visas denken)

Mind. 6 und max. 15 Teilnehmer





WORKSHOP Nr. 8

Herzfrequenz-Synchronisation in Gruppen

(AG Pruessner, Neuropsychologie, Universität Konstanz)

Beschreibung:

Wir Menschen sind soziale Wesen und es kommt oft vor, dass wir uns miteinander synchronisieren, zum Beispiel in dem unsere Körperhaltung die von unserem Gegenüber spiegelt. Für den University Day des Hegau-Bodensee-Seminars bieten wir einen Workshop an, um die Synchronisation der Herzfrequenz in Gruppen zu untersuchen. Zunächst werdet ihr mit den Sensoren, die die Herzfrequenz messen, vertraut gemacht und wir werden eine Einführung ins Thema Herzfrequenz-Synchronisation geben. Ihr werdet Gelegenheit haben, eure eigene Herzfrequenz zu messen. Dann könnt ihr euch verschiedene Aufgaben überlegen, bei denen die Herzfrequenz-Synchronisation maximiert werden kann. Wir zeigen euch, wie wir die Rohdaten weiterverarbeiten und wie wir die Synchronisation bestimmen können. Das Ziel des Workshops ist es, Einblicke in das Forschungsfeld Synchronisation zu bekommen und zu verstehen, wie man Experimente dazu designen kann und welche praktischen Aspekte bei der Erhebung von Herzfrequenz eine Rolle spielen. Außerdem wollen wir euch Einblicke in das Aufstellen von Hypothesen und die Interpretation von Ergebnissen geben.

Veranstaltungsort:	Universität Konstanz (Raum D504)
---------------------------	----------------------------------

Uhrzeit	9.00 - ca. 13.00 Uhr (nur Modul 2)
----------------	------------------------------------

Besondere Hinweise:

Max. 15 Teilnehmer*innen





WORKSHOP Nr. 9

Collective Behavior Rules!

(Abmed El Hady, Universität Konstanz)

Beschreibung:

Can you imagine a world where human beings are just acting alone? Can our species survive without collective action? In this seminar, we will go through fascinating examples of collective behavior from all over the animal kingdom from ants to locusts to rats to non-human and human primates. Our evolutionary history is full of fascinating examples and is a testimony of how important collective behavior is. The seminar will acquaint the students with the importance of studying collective behavior and how it has implications for real life problems like in a pandemic situation and vaccination campaigns.

Veranstaltungsort:	Universität Konstanz (Raum Zt1201)
---------------------------	------------------------------------

Uhrzeit	9.00 - ca. 13.00 Uhr (nur Modul 2)
----------------	------------------------------------

Besondere Hinweise:

Der Vortrag findet auf Englisch statt





WORKSHOP Nr. 10

Bachschulzimmer – Wie geht es den Bächen in Konstanz?

(Naturschule Region Bodensee e.V.)

Beschreibung:

Wir schauen, wie es den Bächen gesundheitlich geht und vergleichen dazu zwei Bäche.

Der Name Saubach ist sicher dem einen oder anderen von euch schon einmal ans Ohr gekommen. Aber warum eigentlich, wenn er doch heute vornehm Grenzbach heißt? Man glaubt es kaum, aber dieses kleine Wässerchen „Grenzbach“ ist Heimat einer Unzahl verschiedenster Lebewesen. Was glaubt ihr, wie viele Arten wir entdecken: 10, 20, 40, 80? Und noch dazu: diese Einwohner am Gewässerboden geben Auskunft über den Zustand ihrer „Wohnung“, und das können wir vergleichen, den Grenzbach in Konstanz, sowie einen anderen Bach im Lorettowald. So lernt ihr, wie man die „Güte“ eines Baches einschätzen kann, und seht dabei viele Tiere, die sonst im Verborgenen bleiben.

Veranstaltungsort:	Tag 1: Blarerstr. 56 / Brücke über den Grenzbach Tag 2: Eichhornstraße (Bushaltestelle)
---------------------------	--

Uhrzeit	9.00 - ca. 13.00 Uhr (nur Modul 1)
----------------	------------------------------------

Besondere Hinweise:

Maximal 10 TeilnehmerInnen



WORKSHOP Nr. 11

Mein Abfall – Dein Abfall – Unser Abfall

(Naturschule Region Bodensee e.V.)

Beschreibung:

Abfall, damit haben wir alle jeden Tag zu tun. Deshalb wollen wir herausfinden, welcher Abfall-Typ wir sind und was es damit auf sich hat. Wir schauen uns gemeinsam an, wo wir viel und wo wir wenig Müll produzieren. Welchen Müll könnten wir denn vermeiden und welchen Müll sollten wir auf jeden Fall vermeiden? Was hat das mit unserer Umwelt und den Tieren um uns herum zu tun? Wir überlegen gemeinsam, an welchen Stellen in der Schule und auf dem Schulgelände Abfall vermieden werden könnte. Außerdem schauen wir uns Alltagstipps zum Müllsparen an, auch ganz praktisch in einem Unverpacktladen.

Veranstaltungsort:	Am Alexander-von-Humboldt Gymnasium Raum 346
---------------------------	---

Uhrzeit	9.00 - ca. 13.00 Uhr (nur Modul 2)
----------------	------------------------------------

Besondere Hinweise:

Maximal 15 TeilnehmerInnen



WORKSHOP Nr. 12

Sense The Colours Art Centre

(Turel Sut, Inhaber Sense the Colours Art Centre)

Beschreibung:

In life it is amazing how much colours, perspective, light, figure-ground relationship, shadow and complimentary colours affect what we perceive. At Sense The Colours Art Centre we love focusing on these subjects and analysing the scientific reasons behind visual perception phenomena. Then we create artwork with this knowledge.

There is also a dark room at the centre where you will have chance to experience total darkness, look at the colour of shadows and test your co-ordination without vision.

During the two mornings, participants will learn about and create artwork based on perception psychology and optical exchange (optische Tauschen) which can be taken home.

Veranstaltungsort:	Sense The Colours Art Centre Gottlieberstr.34, 78462 Paradies, Konstanz
Uhrzeit	9.00 - ca. 13.00 Uhr (nur Modul 2)

Besondere Hinweise:

Maximal 10 TeilnehmerInnen

Sprache: englisch und deutsch



WORKSHOP Nr. 13

International Solar Energy Center (ISC)

Konstanz e.V.

Beschreibung:

Tag 1:

- Begrüßung und Vorstellung des Instituts
- Einführung in die Themen Erneuerbare Energien, Photovoltaik
- (Pause)
- Handwerkliche Herstellung eines mini-Solarmoduls zur Handy-Aufladung

Tag 2:

- Globales Lernen: interaktive Übungen zum Klimawandel, Energiearmut, globale Verantwortung und Technologietransfer
- (Pause)
- Laborführung, Einblicke in die Solarzellenherstellung
- Fertigstellung des Solarmoduls, Experimente mit dem selbstgebauten Modul
- Abschied, Mitgabe des selbstgebauten Materials

Veranstaltungsort:	Rudolf-Diesel-Straße 15 D-78467 Konstanz <i>Erreichbar mit den Bussen 6 und 15; die Haltestellen Rudolf-Diesel Str. oder Line Eid Str.</i>
---------------------------	--

Uhrzeit	9.00 - ca. 13.00 Uhr (Module 1 & 2)
----------------	-------------------------------------

Besondere Hinweise:

Maximal 16 Teilnehmer*innen



WORKSHOP Nr. 14

Erste Hilfe

(Malteser)

Beschreibung:

„Wir starten am **30. Mai und dem 31. Mai** mit einem Ersten-Hilfe Kurs mit Selbstschutzzinhalten. Dort lernst du alles über Erste-Hilfe Maßnahmen und Katastrophenfälle. Der Kurs ist nicht nur großartig für Notfallsituationen in der Schule, sondern auch für deine außerschulischen Aktivitäten, zusätzlich kannst du die Bescheinigung auch für den Führerschein nutzen (Die Bescheinigung für den Kurs ist zwei Jahre gültig).“

Veranstaltungsort:	Am Alexander-von-Humboldt Gymnasium Raum: altes Sprachlabor (SLA)
Uhrzeit	9.00 - ca. 13.00 Uhr (nur Modul 1)

Besondere Hinweise:



WORKSHOP Nr. 15

Workshop mit dem NABU-Bodenseezentrum (NABU)

Beschreibung:

Wir wollen gemeinsam in den zwei Tagen viele spannende Einblicke in die einzigartige Flora und Fauna am Bodensee bekommen und aktiv für den Erhalt sorgen. Wir werden uns anschauen, was die Aufgaben des NABU Bodenseezentrum sind, was Neophyten sind und sie gemeinsam bekämpfen. Außerdem werden wir uns ansehen, warum und was alles kartiert wird und selbst eine Pflanzenkartierung durchführen. Dadurch bekommen wir viele spannende Einblicke in Naturschutzgebiete, in die sonst niemand hinein gehen darf.

Damit du dir schon mal vorstellen kannst, was wir so grob machen, hier eine kurze Vorstellung von uns:

Wir vom NABU-Bodenseezentrum betreuen im Landkreis Konstanz 28 Schutzgebiete, in denen wir verschiedene Arbeiten ausführen. Ein großer Bestandteil stellt dabei die regelmäßige Pflege der Wiesenflächen dar, da die große Artenvielfalt in den meisten unserer Schutzgebiete durch die frühere landwirtschaftliche Nutzung entstanden ist. Seit den 1960er-Jahren wurde diese Nutzung für die Landwirte jedoch immer unrentabler und somit nach und nach aufgegeben. Ohne regelmäßige Pflege würden sich jedoch rasch wieder Gehölze etablieren und die seltenen Tier- und Pflanzenarten verdrängen. Aus diesem Grund pflegen wir diese wertvolle Kulturlandschaft heutzutage im Auftrag der Naturschutzbehörden. Wir sind dabei hauptsächlich viel junge Freiwillige, die sich nach der Schule für ein Jahr am Bodenseezentrum engagieren.

Was machen wir konkret:

- Tag 1 - Kurze Einführung: Was sind Neophyten und was können wir dagegen machen? Anschließendes rupfen von der Goldrute im Naturschutzgebiet.
- Tag 2 - Kurze Einführung: Warum werden die Bestände einzelner Arten erfasst und wie geht das? Anschließendes zählen von einer einzelnen Art im Naturschutzgebiet.



Weil wir fast den ganzen Tag draußen verbringen, braucht ihr:

- **Festes Schuhwerk und Arbeitshandschuhe!** Die Pflanzen sind sehr scharfkantig und können schnell zu Schnittwunden führen.
- **Alte Kleidung, die dreckig werden kann** und bei der auch mal ein Dorn hängen bleiben darf. Bitte **keine kurzen Hosen**, wegen Dornen, Zecken und Mücken! **Handschuhe!**
- Der **Witterung angepasste Kleidung**. Regenjacke und wenn ihr habt eine Regenhose. bzw. Sonnenschutz (Kopfbedeckung und Sonnencreme)!
- **Vesper** und genug zu **trinken**. Landschaftspflege macht sehr hungrig und durstig.

Veranstaltungsort:	NABU-Bodenseezentrum (gegenüber dem Bahnhof Reichenau)
---------------------------	---

Uhrzeit	9.00 - ca. 17.00 Uhr (nur Modul 2)
----------------	---

Besondere Hinweise:

Der Anbieter möchte seine Arbeit gerne photographisch dokumentieren und auch publizieren. Bitte ggfs. eine Einverständniserklärung ausfüllen (Formular im Moodle-Kurs der Workshopwoche abrufbar).



WORKSHOP Nr. 16

Kompositionsworkshop

(Pablo Beltrán, MA Komposition/ Filmmusik, Musikschule Konstanz)

Beschreibung:

Das Ziel des Workshops ist das Komponieren eines kurzen 2 oder 3-teiligen Stücks für 1 bis 2 Instrumente. Die Schüler werden die Basis musikalischer Parameter, sowie Tonhöhen, Rhythmen, Harmonien, Dynamics und Artikulationen kennenlernen und dadurch Ideen, Motive und Phrasen gestalten. Im Workshop werden die entsprechenden Noten der Stücke erstellt und möglicherweise digitalisiert, um eine klingende Version davon zu simulieren.

Veranstaltungsort:	Am Alexander-von-Humboldt Gymnasium Raum 111
---------------------------	---

Uhrzeit	9.00 - ca. 13.00 Uhr (nur Modul 1)
----------------	------------------------------------

Besondere Hinweise:

Maximal 7 Teilnehmer*innen





WORKSHOP Nr. 17

Kryptographie und künstliche Intelligenz

(Prof. Dr. Freudenberger, Elektro-/Informationstechnik, HTWG KN)

Beschreibung:

Du möchtest gerne wissen, wie Texte und Daten verschlüsselt werden können? Du hast schon viel von **künstlicher Intelligenz gehört und möchtest endlich erfahren, was dahintersteckt?** Im Workshop möchten wir diese beiden Schlüsseltechniken und ihre Hintergründe genauer anschauen. Zum Einstieg werden wir Dir einen Einblick in die Kryptologie von der Antike bis heute geben. Dabei triffst Du auf **verschlüsselte Nachrichten, die es zu knacken gilt.** Verfahren aus der Kryptographie werden täglich eingesetzt, um Sicherheit und Vertraulichkeit beim Austausch von Daten zu gewährleisten. Im zweiten Workshop-Teil beschäftigen wir uns mit künstlicher Intelligenz, einer Technologie, die künftig einen großen Einfluss auf alle Lebensbereiche haben wird. Künstliche Intelligenz hilft uns zum Beispiel dabei, die Energiewende zu meistern, indem wir die Energieerzeugung und auch den Verbrauch ans Wetter anpassen. Als kleines Beispiel für ein solches intelligentes System mit Sensoren, werden wir im Workshop gemeinsam eine Wetterstation bauen.

Veranstaltungsort:	Treffpunkt im Innenhof der Hochschulbibliothek (HTWG)
Uhrzeit	9.00 - ca. 13.00 Uhr (nur Modul 1)

Besondere Hinweise:





WORKSHOP Nr. 18

Planspiel Windenergie

(Zeppelin Universität, Friedrichshafen)

Beschreibung:

Ein Planspiel ist der Begriff, den Akademiker verwenden, wenn sie sich hinsetzen und einfach fragen: Was wäre wenn?

Dabei geht es nicht darum, möglichst spannende Geschichten zu erzählen, sondern mögliche Probleme und potenzielle Konflikte zu erkennen. Dadurch lassen sich viele Situationen, zum Beispiel in Parlamenten oder in der Gemeinde, besser verstehen.

In unserem Planspiel geht es um die Geschicke eines Ackers und die Aussicht der Anwohner:

Am Rande eines kleinen Dorfes soll eine Windkraftanlage errichtet werden. Die Fläche wurde von dem Kraftwerksbetreiber *WindEnergie* entdeckt, der bereits mehrere Windparks in der Region betreibt und die Projektidee wurde an den Gemeinderat herangetragen.

Die Fläche gehört der Gemeinde und wurde bisher an einen Landwirt verpachtet, der allerdings aus Altersgründen seinen landwirtschaftlichen Betrieb schließen möchte. Anwohnerinnen und Anwohner der an das Gebiet grenzenden Siedlung und Mitglieder des örtlichen Umweltvereins stehen dem Vorhaben kritisch gegenüber.

In einer Bürgerversammlung haben alle Gruppen die Möglichkeit, ihren Standpunkt zu präsentieren. Frage ist dabei, wie das Projekt realisiert werden, damit alle mit der Umsetzung zufrieden sind.

Veranstaltungsort:	online <i>(Den Link zur Veranstaltung findet ihr dann im Moodle-Kurs)</i>
---------------------------	--

Uhrzeit	9.00 - ca. 13.00 Uhr (Module 1 & 2)
----------------	-------------------------------------

Besondere Hinweise:

Mit der Teilnahme am Kurs stimmt man den Datenschutzbestimmungen der verwendeten Plattform aktiv zu! (Es ist noch nicht abschließend geklärt, welche Plattform verwendet werden wird, vermutlich wird es aber eine Zoom-Konferenz des Veranstalters sein.)

